

ERNTEDANK / Zum 24. Mal „Sichelhenket" in Roßfeld

Oberbürgermeister Andreas Raab startet Schweinerennen



Am Wochenende ist ganz schön was los in Roßfeld. Foto: Hahn

Zum 24. Mal lädt die Roßfelder Dorfgemeinschaft an diesem Wochenende zur „Roßfelder Sichelhenket " ein. Sozusagen auch eine Generalprobe fürs Volksfest.

ROSSFELD • Das Fest, das ursprünglich vom damaligen Ortsvorsteher Horst Müller eingeführt wurde und nur zur Mitfinanzierung des Dorfbrunnens gedacht war, hat inzwischen Tradition. Heute Abend um 19 Uhr eröffnet der „Büttel" mit den Dreschflegelklopfern das Fest, das dem Ende der Kornernie gewidmet ist. Im Vorfeld startet bereits um 18 Uhr das BobbyCar-Rennen der Kleinsten. Zur Rennstrecke wird die Roßfelder Hauptstraße erklärt, die für den Nachwuchs gesperrt wird. Haupttag ist der Sonntag mit dem inzwischen über die Kreisgrenzen hinaus bekannten Schweinerennen, das um 13.30 Uhr losgeht. Oberbürgermeister Andreas Raab wird des Rennen starten. Bereits um 11 Uhr werden die Heimatstuben zur Besichtigung geöffnet. Ein unterhaltsames Programm und Leckereien aus ländlicher Küche werden dafür sorgen, dass Rossfeld an beiden Tage sicher zum beliebten Ziel vieler Besucher wird. pm

Jedes Jahr nach Abschluss der Kornernie wird im Stadtteil Roßfeld im September, am Wochenende vor dem Volksfest, ein Erntedankfest der besonderen Art gefeiert – die „Roßfelder Sichelhenket“. Bereits seit über 20 Jahren findet diese nun in ununterbrochener Folge statt.

Das Fest beginnt am Samstag Abend mit einer Schauvorführung der Dreschflegelklopfer, die in gewohnter Weise das Fest am Dorfbrunnen anklopfen. Im Anschluss daran verkündet der Dorfbüttel nach altem Brauch, dass auf dem Dorfplatz, in den Tennen und im Zelt offiziell gefeiert werden darf. Neben dem Sonntagsgottesdienst, dem Konzert der Roßfelder Dorfmusikanten im Anschluss und dem Waldsägewettbewerb am Abend, ist jedes Jahr das Schweinerennen am Sonntagnachmittag auf der Hauptstraße die Attraktion. Zahlreiche Besucher werden dadurch nach Roßfeld gelockt. Seien auch Sie dabei, wenn es heißt „Sau los"! Die schnellste Sau mit ihrem Treiber wird gesucht.